



STRIEGISTAL- BOTE

Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Striegistal
mit den Ortsteilen Arnsdorf, Berbersdorf, Böhrigen, Dittersdorf,
Etdorf, Gersdorf, Goßberg, Kaltoven, Kummersheim, Marbach,
Mobendorf, Naundorf, Pappendorf und Schmalbach

Jahrgang 2020 / Nummer 7

Samstag, den 11. Juli 2020



Der Bürgermeister informiert

Neue Luftaufnahmen von unseren Ortschaften

Seit dem Frühjahr letzten Jahres sind Luftaufnahmen unserer Ortschaften über die Internetseite www.striegistal.de aufrufbar. Die Gemeinde verfolgt damit das Ziel einer besseren Werbung für die Striegistaler Region. Interessenten für Baugrundstücke und vorhandene Wohn- und Gewerbebebauungen können sich auf diesem Weg einfach und übersichtlich über die Gegebenheiten vor Ort informieren. Jetzt sind weitere zehn Aufnahmen hinzugekommen, auf die wir Sie

mit dem heutigen Artikel aufmerksam machen wollen. Wir wünschen Ihnen viel Spaß bei der Betrachtung dieser wunderschönen Aufnahmen bei einem der nächsten Besuche auf der Internetseite www.striegistal.de, bei dem Sie in der rechten Spalte unter Service den Link „360-Grad-Fotos“ finden, der Sie zu den Aufnahmen der Ortschaften, zum Gewerbegebiet sowie zu Erzählungen zum „Sagenhaften Striegistal“ führt.



Gemeinderat geht vier große Projekte zur weiteren Entwicklung der Gemeinde an

Die Abgeordneten in den Ortschaftsräten und vor allem im übergeordneten Entscheidungsgremium Gemeinderat haben in den letzten Jahrzehnten bereits viele Investitionen zum Erhalt und zur Verbesserung der Infrastruktur in unseren 14 Striegistaler Ortschaften auf den Weg gebracht. Die zwei Grundschulen, die fünf Kindertagesstätten, Bürger- und Feuerwehrgerätehäuser, Straßen, Brücken, Stützmauern, Gehwege, Straßenbeleuchtungsanlagen, Parkplätze, Wanderwege und auch weitere in kommunaler Trägerschaft liegende Werte konnten grundlegend erneuert werden. Der Gemeinderat hat nun entschieden, dass es an der Zeit ist, die nachfolgenden vier Projekte anzugehen, mit denen die finanziell hohen Vorleistungen der Gemeinde zukünftig eine bessere Nutzung erhalten und eine weitere positive Entwicklung für unsere Ortschaften gesichert wird. Nach dem bekannten Motto „Eigentum verpflichtet“ werden hierzu in der nächsten Zeit auch die Privateigentümer von Objekten

und Anlagen von der Kommune stärker in die Pflicht genommen. Im Rahmen dieses Artikels möchten wir Sie über diese vier Vorhaben und deren Inhalt frühzeitig informieren.

■ Projekt Brachenbeseitigung auf Basis des Brachenkonzeptes 2019

Die Eigentümer der privaten, gewerblichen und genossenschaftlichen Immobilien sollen von der Gemeindeverwaltung Anschreiben erhalten, in denen ihnen zwei Wege zum weiteren Verfahren mit den Brachen vorgeschlagen werden. Zum Einen bietet die Gemeinde den Abkauf zum Verkehrswert an, zum Zweiten kündigt die Gemeinde an, dass sie im Falle einer Nichtveräußerung alle bau- und ordnungsrechtlichen Möglichkeiten ausschöpfen wird, damit die Eigentümer die Brachen zu ihren Lasten abreißen lassen müssen.

Bereits in den vergangenen Jahrzehnten hat die Gemeinde an der Brachenproblematik gearbeitet.



Diese Aufnahme vom Januar 2006 zeigt die große verlassene Hof- und Stallanlage in der heutigen Richard-Witzsch-Straße 6 in Pappendorf, die von der Kommune erworben und vollständig abgerissen wurde.

Die folgenden zwei Ansichten zeigen den Zustand von der Pappendorfer Ortsdurchfahrt her gesehen, alt im Jahr 2006 und neu im Jahr 2020.



Man sieht deutlich, welche Verbesserungen für einen ländlichen Ort erreicht werden können. Möglichst an vielen anderen Stellen unserer Ortschaften möchte die Gemeinde zu ebensolchen Ansichten beitragen.

■ Projekt Beseitigung Leerstand

In unseren Orten gibt es eine Reihe von Wohnimmobilien, die teilweise schon seit vielen Jahren von den Eigentümern leer stehen gelassen werden. Die Gemeindeverwaltung wird auf die Eigentümer zugehen und ihnen Hilfe bei der Vermarktung dieser Grundstücke anbieten. Diese Initiative liegt auch im Interesse der Eigentümer, da diese bei Nichtnutzung Probleme mit der Grundstückspflege, der Lüftung der Gebäude und mit den laufenden Kosten für die Immobilien haben. In der Folge des Leerstandes verlieren die Objekte zunehmend an Wert und werden in absehbarer Zeit zu Problemfällen in den Ortslagen.

■ Projekt Akquise Baugrundstücke

Vor allem in den mit Abrundungs- und Klarstellungssatzungen unteretzten Ortsteilen gibt es seit Jahrzehnten die Problematik, dass private Eigentümer nicht bereit sind, die von der Gemeinde als Bauland ausgewiesenen Flächen zu veräußern. Ähnlich sieht es in allen anderen Ortschaften mit sogenannten Baulücken aus, wo ebenfalls potentielle Bauflächen von den Eigentümern über Jahrzehnte hinweg für eine Bebauung blockiert werden.

Die Gemeindeverwaltung wird auf die privaten Eigentümer zugehen und anbieten, dass diese ihre potenziellen Bauflächen zum Verkauf für die Bebauung mit Wohnhäusern anbieten. Besteht daran kein Interesse, behält sich die Gemeinde vor, ihre Bauleitplanung zu ändern. Das heißt, dass bisherige Bauflächen im Zuge der Änderung der Bauleitplanung der Gemeinde zukünftig als innerörtliche Wiesen- beziehungsweise Grünlandflächen ausgewiesen werden und damit Bauen hier nicht mehr möglich sein wird.

Aus dem Inhalt ...

Der Bürgermeister informiert	1
Amtliche Bekanntmachungen	4
Veranstaltungskalender	6
Aus unseren Ortschaften	6
Wir gratulieren	11
Kirchliche Nachrichten	12
Veranstaltungen im Umland	14

Die nächste Ausgabe ... • Impressum

Die nächste Ausgabe erscheint am 8. August 2020

Redaktionsschluss: 30. Juli 2020

Herausgeber für den amtlichen Teil: Gemeindeverwaltung Striegistal mit Sitz in Etzdorf, Waldheimer Straße 13, 09661 Striegistal, Telefon: 034322/513 20, Fax: 034322/513 30, E-Mail: info@striegistal.de.

Nachdruck und Weiterverarbeitung der Texte und gestalteten Anzeigen ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verfassers gestattet. Für den Inhalt der Anzeigen zeichnet allein der Auftraggeber verantwortlich.

■ Projekt Erwerb Straßen und Wege

Die Gemeindeverwaltung wird sich darum bemühen, rückständigen Grunderwerb im Bereich von Straßen, Wegen und Plätzen außerhalb von geplanten Flurneuordnungsverfahren baldmöglichst zu vollziehen. Diese Notwendigkeit besteht vor allem deswegen, weil Maßnahmen mit Fördermitteln nur durchgeführt werden können, wenn die Gemeinde hier vollständiges Eigentum nachweisen kann.

Alle betroffenen Grundstückseigentümer werden in den nächsten Monaten zu ihren Liegenschaften Anschreiben der Gemeinde erhalten, denen ein Freiumschlag mit vorbereitetem Rückantwortschreiben beiliegt. Bereits jetzt möchten wir Sie für die Projektinhalte sensibilisieren. Schließlich liegt es im Interesse aller, dass Brachen aus den Ortsbildern verschwinden, dass es keine leerstehenden und zunehmend verfallenden Wohngebäude gibt, dass Baugrundstücke für junge Familien in der Gemeinde angeboten werden können und dass die Gemeinde in die Lage versetzt wird, noch unzureichend ausgebauten Straßen und Wege für die Anwohner und Anlieger auszubauen. Wir hoffen deshalb auf eine sachliche und zielführende Mitwirkung aller Beteiligten.

Heißbrandausbildung für die Feuerwehr

Mit nachfolgendem Artikel informiert Gemeindeführer Patrick Hundhammer über die Arbeit der Feuerwehr.

Es wurde heiß für die Feuerwehr

Am ersten Juniwochenende ging es für die Kameradinnen und Kameraden der Striegistaler Feuerwehr heiß her. Erstmals stand eine Heißbrandausbildung unter nahezu Realbedingungen – wie beispielsweise bei einem Wohnungsbrand – auf dem Plan. Hierfür wurde seitens der Gemeinde eine spezielle Übungsanlage angemietet. Aus sieben Ortsfeuerwehren fanden sich insgesamt 30 Einsatzkräfte, die an dieser Ausbildungsmaßnahme teilnahmen. Die Ausbildung gliederte sich in zwei Teile. Der erste Teil, welcher am Freitagabend stattfand, beinhaltete eine theoretische Schulung und Unterweisung zum großen Thema Innenbrandbekämpfung. Am Sonntag, dem 7. Juni 2020, im zweiten Teil der Ausbildungsmaßnahme, wurde es ernst und heiß. Über den ganzen Tag verteilt gab es insgesamt 15 Durchgänge, bei denen immer zwei Feuerwehrangehörige, truppweise in Begleitung eines Ausbilders, die Brandsimulationsanlage durchliefen. Die gesamte Anlage setzt sich aus zwei großen Contain-



Der Container wird für den nächsten Durchgang angeheizt.



Letzte Instruktionen seitens des Ausbilders, bevor es los geht.

nern zusammen. In dem einen Container wurde mittels Paletten ein Zimmerbrand simuliert, während es in dem anderen Container galt eine Hinderniskriechstrecke zu überwinden und danach Personendummies beziehungsweise andere Gegenstände zu finden und diese dann auch zu retten beziehungsweise zu bergen.

Der Rauch und die Hitze des Feuers verteilten sich in beiden Containern, sodass die Sicht und die damit einfache Orientierung auch sehr schnell verloren gingen. Damit die Kameradinnen und Kameraden sich in der Anlage zurechtfinden und die damit verbundenen Aufgaben lösen konnten, galt es von nun an, sich auf ihr Gehör, ihren Tastsinn und ihre taktischen Kenntnisse zu verlassen. Nachdem die Einsatzkräfte sogar Gasflaschen und Benzinkanister gefunden und aus dem Gefahrenbereich gebracht haben, kamen sie letztlich in den Container mit dem eigentlichen Brandherd. Hier wurde der richtige Umgang mit dem Strahlrohr und die dazugehörige Methode zur Wasserabgabe geprobt.



Im Dicken Qualm verschwinden die Kameraden und müssen ihr Können unter Beweis stellen.



Eine im Brandraum gefundene Gasflasche wird ins Freie und somit aus dem unmittelbaren Gefahrenbereich gebracht.

Nach jeweils circa 30 Minuten hatte es dann jeder Trupp geschafft und konnte die Anlage verlassen. In den Containern herrschten und wirkten permanent Temperaturen von bis zu 350 °C auf die Kameraden ein. Dadurch konnte sehr gut die persönliche Leistungsfähigkeit, als auch die Schutzwirkung ihrer Einsatzbekleidung getestet

werden. Dadurch bekam jeder ein realistisches Gefühl für den hofentlich nie eintretenden Ernstfall.

Ich bedanke mich bei allen Kameradinnen und Kameraden für ihre Teilnahme, sowie bei der Gemeindeverwaltung für die Ermöglichung dieser Ausbildung.

Amtliche Bekanntmachungen

Sitzungstermine

Öffentliche Sitzung des Gemeinderates Striegistal

am Dienstag, dem 14. Juli 2020 um 19.00 Uhr im Versammlungsraum der Gemeindeverwaltung in Etzdorf, Waldheimer Straße 13 in 09661 Striegistal.

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates
 2. Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung
 3. Informationen des Bürgermeisters entsprechend § 52 Abs. 5 der Sächsischen Gemeindeordnung zu den die Gemeinde und ihre Verwaltung betreffenden Angelegenheiten
 4. Vergabebeschlüsse für Bauleistungen
 5. Bürgerfragestunde
 6. Beschluss zu Widmungsverfügungen für kommunale Straßen entsprechend § 6 des Sächsischen Straßengesetzes
 7. Beschlüsse zu Grundstücksangelegenheiten
 8. Abwägungsbeschluss zum Bebauungsplan „Tagespflege Etzdorf“ nach § 13b BauGB
 9. Abwägungsbeschluss zur Ergänzungssatzung „Siedlungsweg“ in Marbach gemäß § 34 (4) Nr. 3 BauGB
 10. Beschluss zur Neufassung der Polizeiverordnung der Gemeinde Striegistal
 11. Allgemeines
- Nach einer kurzen Pause wird die Sitzung mit einem nichtöffentlichen Teil fortgesetzt.
12. Genehmigung der Niederschrift der nichtöffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 9. Juni 2020
 13. Informationen des Bürgermeisters im nichtöffentlichen Teil
 14. Beschlüsse zu Grundstücks- und Personalangelegenheiten
 15. Allgemeines

Die aktuellen Hygienebestimmungen sind von allen Teilnehmern der Sitzung konsequent einzuhalten!

Ortschaftsratssitzungen

Die nächste öffentliche Ortschaftsratssitzung in Berbersdorf

findet am Mittwoch, dem 15. Juli 2020 um 19.00 Uhr im Sportlerheim in Berbersdorf statt.

Themen sind:

1. Informationen des Bürgermeisters
2. Vorstellung des Projektes zum Bau der 110-KV-Leitung zum Gewerbegebiet
3. Allgemeines

Bekanntgabe der Ergebnisse von Katastervermessungen und Abmarkung

nach dem Gesetz über das amtliche Vermessungswesen und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen (Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz – SächsVermKatG)

In der Gemarkung Dittersdorf, der Gemeinde Striegistal wurden an den nachfolgend aufgeführten Flurstücken die Flurstücksgrenzen bestimmt und abgemarkt: 175; 177; 184/1; 184/2; 184/a; 184/l; 184/i; 184/k; 184/m.

Das öffentliche Vermessungsbüro Waldfried Wagler, Zwickauer Straße 428, 09117 Chemnitz führte am 26.06.2020 einen Grenztermin zur Bekanntgabe von Ergebnissen einer Grenzvermessung durch. Während dieser Vermessung wurden die Grenzen der Flurstücke: 175; 177; 184/a; 184/b; 184/h; 184/i; 184/k; 184/l; 184/m; 184/1 und 184/2 teilweise oder vollständig hergestellt.

Ich gebe hiermit die Möglichkeit Einsichtnahme zu den erlassenen Verwaltungsakten zur Grenzwiederherstellung und Abmarkung zu nehmen. Die entsprechenden Unterlagen können bis **31.08.2020** in der Firma Vermessungsbüro ÖbVI W.Wagler, Zwickauer Straße 428, 09117 Chemnitz eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die Verwaltungsakte kann innerhalb eines Monats (ab 31.08.2020) nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift beim ÖbV W. Wagler, Zwickauer Straße 428 in 09117 Chemnitz Widerspruch erhoben werden.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung. Kontakt: Tel. 0371-820 2950, E-Mail: info@wagler-vermessung.de, Bearbeiter: Herr Zill, Funk: 0172-3442 466, E-Mail: henry.zill@wagler-vermessung.de
gez. W. Wagler, ÖB

Bereitschaftsplan

- des Zweckverbandes Kommunale Wasserver-/Abwasserentsorgung „Mittleres Erzgebirgsvorland“ werktags von 15.30 Uhr bis 7.00 Uhr, an Sonnabenden, Sonntagen und Feiertagen ganztägig. Zentrale Störungsmeldungen unter Funktelefon 0151/12644995
Trinkwasserstörungsmeldungen im MB Hainichen unter Funktelefon 0151/12644922,
- Abwasserstörungen in Arnsdorf, Böhrigen, Dittersdorf, Etzdorf, Naundorf und Marbach an die Bereitschaft der WAL GmbH, Niederlassung Roßwein unter 0171/5603081.

Amtliche Bekanntmachungen

Mitteilung der OFM Abwasserentsorgung GmbH

Umsetzung der gesetzlichen Regelungen zur Mehrwertsteuer- reduzierung seit 01.07.2020

Die rund 3.500 Kunden der OFM Abwasserentsorgung GmbH werden auf ihrer Jahresabrechnung 2020 die Senkung der Mehrwertsteuer von 19 % auf 16 % feststellen können. Diesen Vorteil wird selbstverständlich auch die OFM an ihre Kunden weitergeben. Die OFM Abwasserentsorgung GmbH ist ein Unternehmen des Abwasserzweckverbands Obere Freiburger Mulde und hat somit, anders als die meisten anderen kommunalen Zweckverbände, die öffentliche Abwasserentsorgung privatrechtlich organisiert. Somit werden statt Gebühren Entgelte für die Abwasserentsorgung erhoben. Die Erhebung von umsatzsteuerpflichtigen Entgelten ermöglicht es insbesondere Unternehmen im Verbandsgebiet, die geltend gemachte Umsatzsteuer sich vom Finanzamt erstatten zu lassen. Für die meisten Kunden der OFM bedeutet das, dass die noch in diesem Jahr berechneten Abschlagszahlungen sich nicht ändern werden und die Reduzierung aufgrund reduzierter Mehrwertsteuer dann in der Jahresendabrechnung 2020 wirksam wird, dann auf einen Zeitraum von sechs Monaten wirksam, wie vom Gesetzgeber beschlossen. Diese Anpassung passiert „automatisch“, der Kunde braucht grundsätzlich nichts dazu tun, da hierfür eine prozentuale Hochrechnung des Wasserbrauchs für den Zeitraum bis zum 30. Juni und für den Zeitraum ab dem 01.07.2020 erfolgt. Kunden, welche den Wasserbrauch per 30.06.2020 trotzdem melden möchten, können dies unter den bekannten Kontaktdaten melden: per Mail an info@ofm-rosswein.de oder Tel. 034322 5120.

Durch den beauftragten Dienstleister Veolia Wasser Deutschland GmbH, Niederlassung Döbeln werden im Auftrag der OFM die Rechnungen erstellt und versendet, auch hierbei bestehen für den Kunden der OFM keine Änderungen zur bisher gewohnten Rechnungslegung.

Ausnahme bilden jene Kunden, die eine Leistung von der OFM vor dem 01.07.2020 bezogen haben, hier zumeist in Form der Fäkalienentsorgung oder sonstiger Dienstleistungen. Leistungen, welche vor dem 01.07.2020 erbracht wurden, müssen noch mit dem Mehrwertsteuersatz von 19 % berechnet werden. Für Leistungen ab dem 01.07.2020 wird dann ebenfalls der reduzierte Steuersatz von 16 % auf den Rechnungen ausgewiesen.

OFM Abwasserentsorgung GmbH, F. Lessig, Geschäftsführer



Bauhofbereitschaftsdienst für alle Ortsteile der Gemeinde Striegistal

Unsere Mitarbeiter stehen Ihnen wochentags in der Zeit von 6.00 bis 18.00 Uhr unter folgender Rufnummer zur Verfügung:

0162 / 17 00 404

Alle weiteren Informationen wie Straßenschäden oder defekte Straßenleuchten teilen Sie bitte zu den üblichen Dienstzeiten der Gemeindeverwaltung unter der Telefonnummer 034322/513-20 oder der E-Mailadresse info@striegistal.de mit.

Sprechstunde der Schiedsstelle

Die Sprechstunde der Schiedsstelle findet bis auf weiteres nicht statt. Der Friedensrichter, Herr Florian Wiehring, ist telefonisch unter 034322/45065 oder 0177/6110774 zu erreichen. Termine sind bei Bedarf individuell zu vereinbaren.

Mehrmengen an Papier und Pappe an den Wertstoffhöfen abgeben

Immer häufiger stehen große Mengen an Altpapier und Pappe neben den Blauen Tonnen zur Abholung bereit. Das ist nicht zuletzt auf den boomenden Internethandel in Zeiten der Corona-Pandemie zurückzuführen.

Das Abstellen von großen Mengen an Altpapier neben der Tonne behindert die Entsorgungstouren und kann zu Entsorgungsausfällen führen. Bürger die Mehrmengen an Altpapier oder -pappe entsorgen wollen, werden gebeten einen der zehn Wertstoffhöfe im Landkreis zu nutzen. Die Entsorgung von Altpapier ist dort kostenfrei möglich. Sollten sehr große Mengen an Altpapier oder -pappe neben die Abfallbehälter gestellt werden, müssen diese durch die Müllwerker zurückgelassen und durch die Anwohner gesondert entsorgt werden. Außerdem gilt: Gewerbetreibende sind eigenständig für die Entsorgung ihres gewerblichen Papier- und Pappabfalls verantwortlich, wenn dieser haushaltsübliche Mengen übersteigt.

EKM Entsorgungsdienste Kreis Mittelsachsen GmbH

Abfallentsorgungstermine

■ Biotonne

- in allen Ortsteilen

Donnerstag, 16. und 30. Juli 2020



■ Gelbe Tonne

- in Arnsdorf

Dienstag, 21. Juli und 4. August 2020

- in Berbersdorf, Goßberg, Kaltofen, Mobendorf, Pappendorf, Schmalbach

Donnerstag, 16. und 30. Juli 2020

- in Böhrigen, Dittersdorf, Etdorf, Gersdorf, Kummersheim, Marbach, Naundorf

Dienstag, 14. und 28. Juli, 11. August 2020



■ Restabfalltonne

- in Arnsdorf, Böhrigen, Dittersdorf, Etdorf, Gersdorf, Kummersheim, Marbach, Naundorf

Freitag, 24. Juli und 7. August 2020

- in Berbersdorf, Goßberg, Kaltofen, Mobendorf, Pappendorf, Schmalbach

Montag, 20. Juli und 3. August 2020



■ Papiertonne

- in Arnsdorf

Mittwoch, 5. August 2020

- in Berbersdorf, Goßberg, Kaltofen, Mobendorf, Pappendorf, Schmalbach

Dienstag, 21. Juli 2020

- in Böhrigen, Dittersdorf, Etdorf, Gersdorf, Kummersheim, Marbach, Naundorf

Dienstag, 4. August 2020



Veranstaltungskalender Striegistal

Ihre Fahrbibliothek kommt



am Donnerstag, dem 16. Juli 2020 nach

Etzdorf	13.30 bis 14.30 Uhr
Marbach Feuerwehr	14.45 bis 16.00 Uhr
Marbach Schmiede	16.15 bis 17.15 Uhr

am Freitag, dem 24. Juli 2020 nach

Böhrigen	13.00 bis 14.30 Uhr
Naundorf	14.45 bis 15.45 Uhr

am Montag, dem 27. Juli 2020 nach

Berbersdorf	14.00 bis 15.30 Uhr
Schmalbach	15.45 bis 17.00 Uhr

am Donnerstag, dem 30. Juli 2020 nach

Mobendorf	14.00 bis 15.45 Uhr
Kaltofen	16.00 bis 17.15 Uhr

Die Fahrbibliothek begrüßt wieder ihre Leser

Ab sofort dürfen die Leser und Leserinnen wieder selbst in der Fahrbibliothek auswählen und ausleihen. Dabei sind folgende Regeln zu beachten:

Besuchen Sie uns nur, wenn Sie sich gesund fühlen! Tragen Sie bitte einen Mund- und Nasen-Schutz und beachten Sie die allgemeinen

Hygieneempfehlungen! Der Zutritt in die Fahrbibliothek erfolgt einzeln bzw. als Familie. Sie können selbst aussuchen und ausleihen, allerdings zeitlich begrenzt.

Teilen Sie uns auch weiterhin, vor Ihrem nächsten Besuch, Ihre Wünsche per Mail (fahrbibliothek@web.de) oder telefonisch (037207/99320) mit. Nutzen Sie bei der Auswahl auch gerne unsere Internetseite (fahrbibliothek.bbopc.de). So helfen Sie uns den Besucherandrang zu minimieren.

Ihr Team der Fahrbibliothek

Hallo, liebe Kinder



Euer „Freizeit-Franz“ kommt am

- Donnerstag, dem 23. Juli 2020
von 13 bis 17 Uhr an das **Wohnheim in Mobendorf**
- Dienstag, dem 28. Juli 2020
von 15 bis 18 Uhr an die **Wendeschleife in Naundorf**,
- Donnerstag, dem 6. August 2020
von 13 bis 17 Uhr an das **Wohnheim in Mobendorf**

Wir freuen uns auf Euren Besuch!

Förderverein zur Freizeitgestaltung e. V. Erucula

Aus den Ortschaften

Berbersdorf mit Schmalbach

Terminankündigung Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Berbersdorf-Schmalbach

Aus aktuellem Anlass hinsichtlich Covid-19 findet diese Veranstaltung nur unter Vorbehalt statt.

Die diesjährige Jahreshauptversammlung findet am **Freitag, dem 4. September 2020** im Waldgasthof Kalkbrüche statt. Weitere Informationen und die Agenda finden Sie im Augustheft des Striegistal-Boten. Mit besten Grüßen

der Vorstand der JG Berbersdorf-Schmalbach

Schmalbacher Sommerputz

Unter diesem Motto lädt der Ortschaftsratsrat alle freiwilligen Helfer ein, am 24.07.2020 ab 17.30 Uhr an der Spielplatzbaude etwas Hand anzulegen. In Zeiten von Corona wird es mal wieder nötig den Spielplatz und die Baude auf Vordermann zu bringen. Gleichzeitig möchten wir uns bei der Gemeindeverwaltung und Herrn Wagner bedanken. Er machte es möglich, den in die Jahre gekommenen Fußboden in der Spielplatzbaude durch die Firma Holz und Montagen Giacomo Geißel renovieren zu lassen. Jetzt gibt der Boden wieder ein zeitgemäßes Bild ab.

Ortschaftsratsrat Schmalbach



Goßberg

Samstag
11.07.2020

Hof Bühne Sieben

18.00 Uhr

SOMMERFEST

im Striegistal "Licht im Schacht..."

Martin Krüger Jr. Trio
Chemnitz

schwungvoll spielen sie Rhythm & Blues,
Beat, Swing, Boogie... bis ultimo

ab 16.00 Uhr Cafe & Kuchen mit Musik

Imbiss & Getränke Preis je nach Verzehr
7.00 / 11.00€ Kostendeckungsbeitrag

Universitas im Bauernhaus zu Goßberg, Reichenbacher Str. 15, 09661 Striegistal

Info & Anmeldung www.uni-im-bauernhaus.de Telefon: 0176 - 8010538

rechtzeitig Karten bestellen und Plätze sichern

Übernachtung möglich



Marbach mit Kummersheim

Das JRK Marbach sagt Danke!

In Zeiten von Corona ist alles anders. So auch einige Aktionen, die wir durchführen beziehungsweise unterstützen.

Unsere Blutspende mussten wir in die Grundschule Marbach verlegen, um die Abstandsregeln einhalten zu können und auch der „gemütliche“ Imbiss, den die Blutspender in Marbach gewöhnt sind, musste entfallen. Trotzdem war die Bereitschaft zum Blutspenden groß – sogar größer als bei der vergangenen Blutspende. Wir bedanken uns bei allen Blutspendern und wünschen uns, dass auch die nächsten Blutspenden so gut besucht sind. In Marbach ist die nächste Möglichkeit zum Leben retten am 21. August 2020. Ein großes Danke auch an die Grundschule und die Bäckerei Thümer, die unsere Aktion so prima unterstützt haben.



Leider musste auch unsere alljährliche Frühjahrssammlung entfallen. Damit sich aber das Altpapier nicht meterhoch im Keller oder auf dem Dachboden stapelt, konnte es diesmal zu uns gebracht werden. Der Container an unserem Sani-Häusel ist dank der vielen fleißigen Altpapiervorbeibringer voll geworden. Auch dafür möchten wir Danke sagen! Unsere nächste Sammlung ist für den Herbst geplant. Wir hoffen, dass wir dann wieder wie gewohnt auch die Kleiderspenden einsammeln können.

Aller guten Dinge sind drei. Ganz unerwartet haben wir in unserem gesamten Domizil, sogar im ganzen Haus neue Fenster inklusive Fensterbretter bekommen. Wir freuen uns sehr über die Aufwertung unserer Räumlichkeiten und des Hauses. Dafür möchten wir uns recht herzlich bei der Gemeinde Striegistal und der Tischlerei Wetzel sowie allen anderen Beteiligten bedanken!



Jugendrotkreuz Marbach

SV 1892 Marbach e.V.

Nach wochenlanger Zwangspause geht es so langsam wieder los mit unserem Sportbetrieb. Im engen und produktiven Austausch mit der Gemeindeverwaltung wurden Hygienekonzepte für den Sportplatz und die Turnhalle erstellt und nachdem die Freigabe erfolgt ist, gab es kein Halten mehr für unsere Fußballer, sowohl für die Aktiven, als auch für die Jugend. Natürlich ist das alles noch „mit Abstand zu genießen“, aber die ersten Schritte sind getan und wir hoffen, dass sich die Lage weiter entspannt und schon bald wieder „normaler“ Fußball mit Zuschauern gespielt werden kann.

Auch unsere Gymnastikfrauen nutzten die Möglichkeit und begannen mit dem Sport im Freien, mit entsprechendem Abstand natürlich. Auch das kann ganz schön anstrengend sein.

Für den Hallensport sieht es nun ebenfalls gut aus. Seit dieser Woche dürfen endlich unsere Volleyballer wieder ans Netz und die Seniorinnen und Senioren der Sportgruppe gehen mit Freude an der Bewegung ihren gewohnten Übungen nach.

Etwas schwieriger gestalten sich die Übungsstunden mit unseren kleinen Geräteturnern. Da oft noch Hilfestellungen gegeben werden müssen und der Abstand nicht gewährleistet werden kann, beginnt das Training erst wieder nach den Ferien. Die älteren Turner trainieren montags mit den Wettkampfturnern aus Hainichen gemeinsam in unserer Halle.

Schwierig war auch die Situation auch für unsere Jüngsten, die immer mit Begeisterung bei den Übungsstunden dabei waren.

Vor der Sommerpause laden wir am **13. Juli** unsere kleinen Sportler noch einmal in die Turnhalle ein. Nach zweijährigem gemeinsamem Spaß bei Sport und Spiel möchten wir die Schulanfänger aus unserer Runde verabschieden. Wir freuen uns auf euch. Nicht vergessen! Wir bedanken uns bei allen Übungsleitern, die in der sportfreien Zeit die Verbindung zu ihren Mitgliedern gehalten haben und oft einmal mehr trösten mussten.

Beginnen konnten wir im Juni mit einem ersten Bambini-Training. Aufgeregt und voller Elan absolvierten die kleinen Fußballer ihre Übungen mit dem Ball.



Talina und Lio bei einer Geschicklichkeitsübung



von links:

Harko Eger, Mattheo Zill, Ben Böhm, Adrian Schleinitz, Karl Fietz, Nick Böhm, Laura Schrambke und Theo Thater

Ein zweites Training findet am **Freitag, dem 17.07.2020 um 16.00 Uhr** auf dem Sportplatz statt. Wer Lust und Spaß am Spiel hat, ist herzlich willkommen. Erfahrene Übungsleiter warten auf euch. Wir wünschen allen Sportlerinnen und Sportlern eine erholsame Ferienzeit.

Der Vorstand

20 Jahre Verein Heimatgeschichte Marbach e.V. – in eigener Sache

In diesem Jahr besteht der Heimatverein Marbach bereits 20 Jahre. Unser Plan war es, das zusammen mit Ihnen und der Feuerwehr Marbach (110 Jahre), im September 2020 zum Erntedankfest zu feiern.

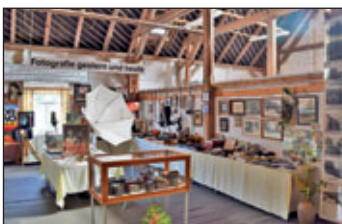


Auf Grund von Corona haben wir bisher den Wandertag, die monatlichen Öffnungszeiten der Museumsscheune und nun auch das Erntedankfest 2020 abgesagt.

Trotzdem werden wir 20 Jahre alt und möchten dies zum Anlass nehmen uns bei allen zu bedanken, die uns auf dem Weg bis hierhin begleitet haben, egal ob als Gast, als Förderer, Helfer, Kuchenbäcker oder als Freund des Heimatvereines.

Der Verein gründete sich im Oktober 2000 im kleinen Kreis, das erste Erntedankfest war in der Pfarrscheune 2001, wofür wir die Pfarrscheune ausgeräumt, sauber gemacht und die erste Ausstellung einräumten. Mit viel Enthusiasmus zog Klaus Rosinski von Hof zu Hof und hat nach Ausstellungsstücken für das Wochenende gesucht und die Männer vom Heimatverein sammelten, putzten und reparierten diese. Damals stellte sich keiner vor, dass wir 20 Jahre später, dank Familie Götze, eine Museumsscheune auf Götzens Hof und ein extra Büro für die Aktensammlung betreiben, sowie 2700 Ausstellungstücke gesammelt und katalogisiert unser Bestand sind.

Laut Vereinssatzung ist unser Ziel, Historisches über das Leben und Arbeiten auf dem Lande allgemein und speziell die Ortsgeschichte über Marbach, für Jung und Alt als Freizeitgestaltung, zu bewahren und weiter zu vermitteln.



Neben dem jährlichen Wandertag, Pflege des Wanderweges rund um den Hexentisch, Öffnungszeiten der Museumsscheune, Erntedankfesten mit der Kirchgemeinde, gibt es eine Weihnachtsveranstaltung zusammen mit dem JRK, zu organisieren.



Wir konnten über diese Jahre, mehr als 10 Tausend Besucher begrüßen und mindestens 600 Kuchen verkaufen, für Wiedersehensfreude mit Gästen und Ausstellungsstücken sorgen, einen Teil der Ortsgeschichte zeigen, Feste mit anderen Vereinen aus Marbach feiern, einen kleinen Kulturbeitrag organisieren ... Dass Sie das alles so mitgetragen haben – DANKE!!!

2020 gibt es eine Pause, was vielleicht ganz gut so ist, wir können uns gemeinsam verschaffen und neue Taten vorbereiten, dafür suchen wir weiterhin neue Mitstreiter.

Alles Weitere und tiefere Einblicke in 20 Jahre Heimatverein zeigen wir am 25./26.09.2021 in der Museumsscheune in Marbach. Wer uns kennt, kommt bestimmt wieder vorbei und wer uns noch nicht kennt, sollte unbedingt mit dabei sein. Bleiben Sie in diesen Zeiten schön gesund!

Heimatverein Marbach, Elke Schrell (Vereinsvorsitzende)

Mobendorf

Die Schafgarbe

Wenn die Sonne am höchsten steht und die Tage am längsten sind fängt die Schafgarbe auf unseren Wiesen und Wegrändern an zu blühen. Gemeint ist die gemeine Schafgarbe welche bei uns sehr verbreitet ist. Bis zu 80 cm und höher kann sie wachsen. Sie hat einen herb-würzigen Geruch und gehört zu den ältesten Heilpflanzen. Die Blütenstände strahlen in einem weiß bis hin zu einem rosa - roten Farbton. 2004 war sie Heilpflanze des Jahres. Es wird angenommen dass es bis zu 200 verschiedene Arten in der Gattung der Schafgarbe gibt.



Der Name leitet sich aus dem Althochdeutschen ab. Garbe = Garwe und bedeutet der Gesundmacher. Weil das Kraut bei Mutterschaften angewandt wurde die zu wenig oder keine Milch hatten entstand Schafgarbe. So die Überlieferung. Die gefiederten Blätter verliehen der Pflanze auch den Namen Augenbraue der Venus. Der lateinische Name Achillea geht auf die Sage zurück, dass Achilles im Krieg verwundete Soldaten mit Schafgarbe gesund pflegte. Noch bis zum Zweiten Weltkrieg wurden bei den Soldaten damit die Wunden versorgt. Daher auch der Name Soldatenkraut.

Mit ihren Inhaltsstoffen, wie ätherische Öle, Bitterstoffe, Cumarine, Flavonoide und Harze, ist sie eine sehr wirkungsvolle Heilpflanze in der Volksmedizin. Verwendet wird das ganze Kraut einschließlich der Blüte.

Die Schafgarbe hilft Ungleichgewicht zu beseitigen und hat eine gegensätzliche Wirkung. So ist sie ein großes Heilkraut, kann aber genauso durch übermäßigen Konsum Krankheiten auslösen.

Ein Tee aus der frischen oder getrockneten Pflanze wirkt beruhigend, entspannend, entzündungshemmend, krampflösend, menstruationsregelnd, schleimlösend, schmerzstillend, wundheilend und zusammenziehend. Er ist wohltuend bei Magen-Darmkrämpfen und Blähungen, regt den Appetit und den Gallenfluss an und ist lindernd bei Leberbeschwerden. Ein Tee gemischt mit Frauenmantel und Beifuß wirkt lindernd bei Menstruationsschmerzen.

Schafgarbenöl hilft bei der Wundheilung, Ekzemen und übermäßiger Schweißbildung. Eine Salbe wirkt bei Entzündungen und Ekzemen und soll bei regelmäßiger Anwendung auch Cellulite mindern. Für die Küche ist die Schafgarbe ein sehr würziges Kraut. Die zarten Blätter im Frühjahr geben Kräutersalz, Nudelteig, Kräuterbutter, Brotaufstrich oder Gewürzessig eine besondere Note im Geschmack. Schafgarbe verhindert im Gemüse- oder Kräuterbeet Krankheiten der Nachbarpflanzen und ist zudem eine bodenheilende Pflanze. In Nachbarschaft von Duftpflanzen erhöht sie deren Intensität. Manche Menschen reagieren empfindlich auf Schafgarbe, welches sich als allergische Reaktion auf der Haut bemerkbar macht. Für einen Test kann etwas Pflanzensaft auf die Haut gegeben werden, sollte eine allergische Reaktion auftreten, ist von der Nutzung abzusehen. Auch in der Schwangerschaft soll man die Schafgarbe nicht verwenden.

Noch ein paar Rezepte zum Ausprobieren:

Kräuter-Avocado-Aufstrich

Du benötigst: 200 g Avocado, 100 g Wildkräuter, Salz und Pfeffer
Zubereitung: Kräuter sehr fein schneiden, die Avocado mit einer Gabel zerdrücken und mit den Kräutern mischen. Mit Salz und Pfeffer abschmecken.

Wildkräuteraufstrich

Du benötigst: 2 Handvoll Schafgarbe fein geschnitten, 1 Packung Quark, 1 Packung Joghurt oder Sauerrahm, 1 Teelöffel Senf, 1 Teelöffel Honig, Salz und Pfeffer

Zubereitung: Schafgarbe waschen und gut trocknen, fein schneiden und anschließend in die Masse unterheben. Alle Zutaten zusammengeben und gut verrühren. Mit Salz und Pfeffer abschmecken. Es können noch weitere Kräuter dazu gegeben werden.

Noch ein paar wichtige Hinweise:

Verwenden Sie nur Kräuter die Sie genau kennen. Schnell kann es zu Verwechslungen mit giftigen Pflanzen kommen. Ernten Sie stets nur so viel wie Sie selber benötigen und seien Sie achtsam im Umgang mit der Natur. Bei bekannten Allergien und Krankheiten sollten Sie vorher mit Ihrem Arzt oder Heilpraktiker sprechen.

Bleiben Sie gesund

Jeanette Grell

Pappendorf

SG 1899 Striegistal – Sektion Tanzen – Endlich wieder tanzen!

Nach der mehrwöchigen Zwangspause geht es nun auch bei der Sektion Tanzen wieder los! Endlich wieder tanzen!

Die Kinder und auch die Trainerinnen freuten sich am 06.05.2020, natürlich unter Einhaltung aller hygienischen Vorschriften, sich wieder zusammen zu treffen und Sport machen zu dürfen.

Da wir zurzeit unter strengen Auflagen trainieren, führen wir unsere Sporteinheiten auf dem Fußballplatz in Pappendorf beim „Toto-Bau“ aus. Das Wetter hat uns bisher nicht im Stich gelassen, sodass wir die neue Umgebung genießen und in unser Training einbeziehen können.

Hier ein Bild unserer Mini-Gruppe bei schönstem Sonnenschein.



Da unsere großen Auftritte beim Bergstadtfest, Tag der Sachsen und zahlreichen anderen kleinen Gastauftritten bei Familienfeiern derzeit ausbleiben, gönnen wir uns auch den Spaß, mal anders Sport zu machen.

Die große Gruppe – die Striegis Kids Teens – werden jetzt regelmäßig mit Laufeinheiten und sogar manchmal mit einer Balleinheit über den Fußballplatz getrieben.



Unsere Mini- und Maxi Gruppen werden derzeit von unseren Nachwuchstrainerinnen Josie Günz und Marie Naumann trainiert. Die beiden Mädels sind mit viel Engagement bei Ihrer Aufgabe dabei und werden bald Ihren ersten Lebensabschnitt, den Abschluss der Schule, gemeistert haben. Wir drücken beiden für die Prüfungen die Daumen und hoffen, dass beide unsere Sektion Tanzen noch ein Weilchen erhalten bleiben.

Aus den Ortschaften



Wir freuen uns, wenn wir in allen Gruppen weiter Unterstützung von neuen Mädchen bekommen, die gern tanzen und Spaß an Bewegung haben. Wir trainieren jeden Mittwoch (außer in den Ferien) derzeit auf dem Fußballplatz in Pappendorf.

Wir suchen für folgende Altersgruppen:

Mini Gruppe	ab 3 bis 6 Jahre	ab 16.00 Uhr bis 16.30 Uhr
Maxi-Gruppe	ab 7 bis 9 Jahre	ab 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr
Teen s-Gruppe	ab 10 bis 13 Jahre	ab 17.30 Uhr bis 19.00 Uhr
Blue Pappedinas	ab 14 Jahre	

derzeit zusammen mit den Teens

Kommt einfach zu einem Probetraining vorbei.

Wir freuen uns!

Die Trainerinnen der Striegis Kids und der Blue Pappedinas

Aus den Kindereinrichtungen und Schulen

Aus der Kindertagesstätte Pappendorf

Zuckertütenfest

Am 12.06.2020 fand unser alljährliches Zuckertütenfest der Vorschulspatzen statt. Auf Grund von Corona nicht wie in den letzten Jahren im Sonnenlandpark Oberlichtenau sondern in unserer Kita mit vielen unvergesslichen Erlebnissen.

Nachdem sich alle Vorschulspatzen gegen 17:00 Uhr im Kindergarten eingefunden hatten, wurde zuerst das Nachtlager aus Matratzen und Schlafsäcken errichtet, denn eine Übernachtung im Kindergarten hatten sich die Kinder gewünscht. Danach begann eine wunderschöne Wanderung durch das Striegistal auf der Suche nach dem Zuckertütenbaum. Als wir nun endlich den lang ersehnten Baum fanden, waren alle großen Zuckertüten verschwunden, die hatte der Räuber Hotzenplotz gestohlen. Er hatte einen fiesen Brief hinterlassen in dem er uns bis Mitternacht Zeit gab, die Zuckertüten zu finden, sonst würde er sie behalten. Zum Glück hat er die kleinen Zuckertüten mit dem stärkenden Zaubertrank am Baum übersehen. Nach einer kurzen Verschnaufpause machten wir uns auf den Rückweg. An der Kita angelangt sahen wir, dass der Räuber Hotzenplotz alle Zuckertüten an unserem Balkon im Obergeschoss befestigt hatte. Der Schlüssel zu unserer Kita war auch weg, sodass wir überlegen mussten, wie wir uns die Zuckertüten herunterholen können. Der Räuber Hotzenplotz lief derweil auf dem Balkon auf und ab und lachte sich ins Fäustchen.

Unser Vorschulspatz Jasper hatte die zündende Idee seinen Papa anzurufen und um Hilfe zu bitten. Herr Tigchelaar kam auch umgehend mit seinem Teleskopkladder angebraust. Endlich konnten wir mit seiner Hilfe unsere Zuckertüten abnehmen und den Räuber Hotzenplotz in die Flucht schlagen.

Das alles machte uns sehr hungrig. Wir ließen uns vom Pizzadienst mehrere Riesenpizzen anliefern und schlugen uns die Bäuche voll. Gut gestärkt bereiteten wir uns für die Nacht vor. An schlafen war bei den Vorschulspatzen allerdings noch lange nicht zu denken. Jetzt wurde erstmal eine Pyjamaparty veranstaltet mit lauter Musik, Disco und Kissenschlacht.

Da unsere Vorschulspatzen seit längerer Zeit vermuteten, dass in unserer Kita ein Gespenst sein Unwesen treibt, machten wir uns mutig auf die Suche. In den Kellerräumen unserer Einrichtung hörten wir die Ketten rasseln und wirklich, das Gespenst schwebte durch unseren Kellergang und heulte, dass es in unseren Ohren brummte.

Nun waren wir aber wirklich erschöpft, denn bis Mitternacht war es



Alle Vorschulspatzen halten glücklich ihre Zuckertüte in den Händen.

nicht mehr weit. Aufgeregt und glücklich schliefen wir ein und träumten von einem erlebnisreichen und unvergesslichen Tag.

Ein Dankeschön gilt an dieser Stelle den Erzieherinnen Andrea Eckert und Manuela Schubert, die mit unermüdlichem Eifer dieses tolle Fest vorbereitet und durchgeführt haben. Ein großer Dank auch an die Mitwirkenden Erika Andrä, Detlef Reichelt und Marten Tigchelaar, mit deren Unterstützung wir so manches Highlight einbauen konnten. Natürlich gilt auch den Eltern der Vorschulspatzen ein herzliches Dankeschön für die zahlreiche Unterstützung, die Überreichung der tollen Geschenke für unsere Einrichtung und auch für die sehr gute Zusammenarbeit während der gesamten Kindergartenzeit.

Wir wünschen allen Vorschulspatzen einen tollen Schulanfang und eine glückliche Schulzeit.



Bienenretter im Einsatz

Im Juni ging ein großer Wunsch unserer Vorschulspatzen in Erfüllung. Wir bekamen unser erstes Hochbeet. Dieses wurde uns von Nadine Clausnitzer aus Böhrigen gespendet. Auf diesem Weg wollen wir uns recht herzlich für das tolle Geschenk bei Frau Clausnitzer bedanken.

Unser Bauhofmitarbeiter Herr Reichelt und unser Nachbar Herr

Aus den Kindereinrichtungen und Schulen



Clara bohrt die Löcher für das Anbringen des Bienenretterschildes vor:

Weber halfen uns tatkräftig beim Befüllen des Hochbeets mit Mist und Erde.

Unser erstes Hochbeet-Projekt soll uns zu Bienenrettern machen, deshalb säen wir viele Blumen aus. Bei unserer guten Pflege wachsen und gedeihen die Blumen bestimmt prächtig und werden damit den Bienen viel Nahrung über den Sommer bieten.

Leider fanden wir bereits in den ersten Tagen nach dem Bepflanzen Glasscherben in unserem Hochbeet. Leider ist dies kein Einzelfall. Immer wieder finden wir Zigarettenkippen, Glasscherben, Bier- und



Niclas gießt unsere ausgesäten Blumen, damit das „Bienenfutter“ schnell wächst.

Schnapsflaschen, Taschenmesser oder ähnliches auf unserem Spielplatz. Auch im Eingangsbereich unserer Kita wird viel Unfug getrieben, so werden beispielsweise die Einpflanzungen aus den Blumenkästen gerissen und weggeworfen oder es werden Gegenstände über unsere Balkonbrüstung im Obergeschoss geworfen.

Wir bitten daher alle Anwohner, Augen und Ohren offen zu halten, denn neben den Verunreinigungen stellt der Müll vor allem im Garten eine erhebliche Verletzungsgefahr für die Kinder dar.

Wir gratulieren

Jubilare im Zeitraum 13. Juli bis 9. August 2020



Der Bürgermeister, der Gemeinderat sowie die Ortschaftsräte gratulieren allen Jubilaren auf das Herzlichste.

■ Arnsdorf

am 16.07.	Herrn Roland Zornstein	zum 85. Geburtstag
am 23.07.	Herrn Günter Krause	zum 88. Geburtstag
am 28.07.	Frau Elvira Göbel	zum 74. Geburtstag
am 02.08.	Frau Brigitte Welsch	zum 76. Geburtstag
am 03.08.	Frau Christa Born	zum 86. Geburtstag
am 03.08.	Frau Gabriele Stockhecke	zum 71. Geburtstag
am 07.08.	Frau Brigitte Leibrandt	zum 80. Geburtstag

■ Berbersdorf

am 20.07.	Frau Christine Barthel	zum 97. Geburtstag
am 22.07.	Frau Ute Kühn	zum 76. Geburtstag
am 24.07.	Herrn Hartmut Nollau	zum 71. Geburtstag
am 25.07.	Herrn Heinz Knoll	zum 99. Geburtstag
am 29.07.	Herrn Lothar Wiedrich	zum 78. Geburtstag

■ Böhrgen

am 20.07.	Herrn Wolfgang Schädlich	zum 79. Geburtstag
am 22.07.	Frau Annemarie Mikolajczyk	zum 81. Geburtstag
am 25.07.	Herrn Lothar Friedrich	zum 70. Geburtstag
am 01.08.	Frau Gertraude Grübler	zum 94. Geburtstag
am 02.08.	Frau Isolde Kirchhoff	zum 81. Geburtstag

am 02.08.	Frau Martina Tzschoppe	zum 71. Geburtstag
am 04.08.	Frau Monika Liebl	zum 73. Geburtstag

■ Etzdorf

am 14.07.	Herrn Hermann Mehner	zum 84. Geburtstag
am 05.08.	Frau Monika Kubny	zum 81. Geburtstag

■ Gersdorf

am 22.07.	Frau Ursula Kretzschmar	zum 72. Geburtstag
am 07.08.	Frau Regina Jordan	zum 72. Geburtstag

■ Kaltofen

am 23.07.	Herrn Karl Silbermann	zum 81. Geburtstag
-----------	-----------------------	--------------------

■ Marbach

am 13.07.	Herrn Peter Wiehring	zum 79. Geburtstag
am 14.07.	Herrn Gerhard Frenzel	zum 96. Geburtstag
am 17.07.	Herrn Michael Neubert	zum 74. Geburtstag
am 18.07.	Frau Gisela Wiehring	zum 73. Geburtstag
am 20.07.	Frau Magda Kays	zum 80. Geburtstag
am 20.07.	Frau Gretel Schrell	zum 80. Geburtstag
am 25.07.	Frau Lieselotte Lippmann	zum 86. Geburtstag
am 27.07.	Frau Renate Werner	zum 80. Geburtstag
am 31.07.	Herrn Bernd Hohenstein	zum 77. Geburtstag
am 02.08.	Herrn Heinz Pöhlich	zum 82. Geburtstag
am 03.08.	Herrn Johannes Hennig	zum 85. Geburtstag

Wir gratulieren

am 05.08. Frau Margitta Köhler zum 80. Geburtstag
am 08.08. Frau Vera Meister zum 81. Geburtstag
am 08.08. Herrn Holger Simböck zum 70. Geburtstag

■ Mobendorf

am 14.07. Herrn Klaus-Dieter Noack zum 76. Geburtstag
am 16.07. Frau Christa Schönfelder zum 81. Geburtstag
am 18.07. Herrn Johannes Berger zum 72. Geburtstag
am 01.08. Herrn Rainer Schönert zum 76. Geburtstag

■ Pappendorf

am 14.07. Frau Susanna Ruhnow zum 92. Geburtstag
am 15.07. Herrn Josef Schreier zum 77. Geburtstag
am 29.07. Frau Ursula Klotz-Nitzsche zum 76. Geburtstag
am 31.07. Frau Ursel Weber zum 72. Geburtstag
am 05.08. Frau Renate Schaufler zum 78. Geburtstag
am 05.08. Herrn Erhard Hoffmann zum 70. Geburtstag

■ Schmalbach

am 15.07. Frau Edith Leutert zum 92. Geburtstag

Geboren wurden



in Etzdorf	Elise Oschatz	am 13.05.2020
in Gersdorf	Luna Melinda Gros	am 03.06.2020
in Mobendorf	Maelle Tya Nguime	am 03.05.2020
	Lieselotte Gerhardt	am 06.05.2020
	Josef Jentsch	am 18.05.2020
	Luise Besser	am 04.06.2020
in Pappendorf	Amelie Sofie Ebert	am 03.06.2020
	Henrie Jacob Ebert	am 03.06.2020

Die Gemeindeverwaltung gratuliert den Eltern ganz herzlich und wünscht den Neuankömmlingen alles erdenklich Gute.

Eiserne Hochzeit feiern



am 22.07. Elfriede und Günter Krause aus Arnsdorf

Den Jubilaren gratuliert der Gemeinderat, der Ortschaftsrat und der Bürgermeister ganz herzlich. Wir wünschen Wohlergehen und viele gemeinsame Stunden im Kreise der Familie.

Kirchliche Nachrichten

Sankt-Wenzels-Kirchgemeinde Pappendorf

■ Nachgedacht

Alles ist Gebet

Das Gebet ist etwas so Natürliches für den Menschen wie die Sprache, das Atmen oder das Schlagen eines verliebten Herzens. Es ist auch in Wirklichkeit nichts anderes als eine Klage, ein Seufzen, ein Blick oder ein Herzschlag. Das Gebet ist nichts anderes als ein Kontaktaufnehmen mit Gott. Es ist eine Verbindung mit Gott, die keine Worte und nicht einmal Gedanken braucht. Man kann sich mit einem Blick mitteilen oder mit einem Lächeln, mit Seufzern oder mit Taten. Tatsächlich ist jede Bewegung unseres Körpers ein Gebet. Unser Körper spricht ein tiefes Dankgebet, wenn er seinen Durst mit einem Glas Wasser stillt. Wenn wir uns an heißen Sommertagen in die Fluten eines kühlen Flusses stürzen, singt unsere Haut eine Dankeshymne an ihren Schöpfer, auch wenn dies ein irrationales Gebet ist, das ohne unsere ausdrückliche Zustimmung oder sogar gegen unseren Willen geschieht. Wir können aber willentlich aus allen unseren Taten ein Gebet machen.



Ernesto Cardenal

Wir dürfen wieder Gottesdienste feiern mit Hygienekonzept und Abstand. Da unsere Kirche viele Plätze hat, ist das leicht möglich. Trotzdem wollen wir aufeinander achten und uns gegenseitig auch an die aktuelle Situation erinnern. Für Abendmahlsfeiern kann mit Pfarrer Sebastian Schirmer ein Termin vereinbart werden (Tel. 2642). Innerhalb von Gottesdiensten ist das noch nicht möglich. Da es immer wieder neue Lockerungen gibt, freuen wir uns auch über Nachfragen.

■ Gottesdienste

11. Juli	19.30 Uhr	Samstag, Abendgottesdienst in Bockendorf, anschließend Pfarrhofkino
12. Juli	10.00 Uhr	Klostergottesdienst in Altzella
	10.30 Uhr	Gottesdienst zum 70-jährigen Jubiläum des Posaunenchores der Landeskirchlichen Gemeinschaft in Hainichen
19. Juli	09.00 Uhr	Gottesdienst in Pappendorf mit Pfr. Scherzer
26. Juli	09.00 Uhr	Gottesdienst in Hainichen mit Pfr. Scherzer
	10.30 Uhr	Gottesdienst in Bockendorf mit Pfr. Scherzer
2. August	09.30 Uhr	Posaunengottesdienst in Pappendorf mit F. Schubert

11. Juli – Pfarrhofkino in Bockendorf

Wir beginnen um 19.30 Uhr mit einer Andacht in der Kirche und gehen danach auf den Pfarrhof – wenn das Wetter es zulässt. Dort gibt es die Möglichkeit, bei dem einen oder anderen Getränk, einen Film zu schauen, unter Einhaltung der Abstände. Ob wir auch Essen anbieten können, ist leider noch nicht endgültig geklärt.

Termine für Konfirmand*innen und deren Eltern

Freitag, 17. Juli, 18 Uhr, Pfarrhof Pappendorf: Die Konfirmanden der Klasse 7 sind an diesem Abend zum Sommertreffen geladen, damit wir uns – bevor die Sommerferien beginnen und wir uns erneut sechs Wochen nicht sehen werden – noch einmal sehen können, miteinander sprechen, beten, Andacht halten, planen, aber auch spielen können. Ende ist gegen 20 Uhr.

Die Impulse gibt es weiterhin.

Durch Orte getrennt, im Glauben vereint.

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinden im Striegistal

Kein Internet? Kein Problem!

Die Tagesimpulse und eine Andacht der Kirchengemeinden im Striegistal gibt es jetzt zum Anhören via Telefon:

Tagesimpuls anhören unter:
0345/483412478

Andacht anhören unter:
0345/483412477



BIETZ! 2020: „Belichtet!“

Unter diesem Motto wollen wir dieses Jahr im Sommer wieder mit jungen Leuten in Pappendorf feiern, Gemeinschaft erleben, Bibel lesen, beten, reden, hören und singen.

Aufgrund der Pandemie wird 2020 aber einiges anders sein. Derzeit sind Camps zwar wieder erlaubt, aber es gelten Hygiene- und Abstandsregeln, die wir mit einem „BIETZ! As usual“ nicht einhalten können.

Deswegen hat sich unser Team auf eine andere Form des Camps verständigt. In den Tagen vom 17. bis 22.08. werden nachmittags verschiedene Angebote auf dem Gelände der Kirchengemeinde Pappendorf stattfinden. Abends feiern wir gemeinsam die BIETZ! – Time, aller Voraussicht nach in der Kirche. Auch ein Geländespiel und eine Gebetskette soll es geben, allerdings in etwas anderer Form.

Übernachtungen und Bistro-Betrieb sind leider nicht möglich. Um unter Abstands- und Hygieneregeln gut planen zu können wird eine Anmeldung für die Nachmittags- und Abendangebote nötig sein. Aber immerhin: das Ganze ist mehr als „nur“ eine Notlösung. Wir treffen mal wieder echte Menschen, können beieinander sein und gemeinsam Glauben vertiefen. Deswegen freuen wir uns auch dieses Jahr auf das BIETZ!

Detaillierte Infos gelangen rechtzeitig in die Gemeinden vor Ort. Bei Rückfragen stehe ich gern zur Verfügung (0176 28227338)!

Weitere Informationen und Bilder finden Sie auf unserer Internetseite www.pappendorf.de – die Internetseite der Kirchengemeinde Pappendorf. Einen gesegneten Monat Juli und bleiben sie schön gesund, das wünscht Ihnen im Namen des Kirchenvorstandes

Bianca Hoppe

Marienkirchengemeinde im Striegistal

■ GOTTESDIENSTE

5. Juli	10.00	Uhr Etdorf Mini-OASE
12. Juli	09.00	Uhr Marbach
	10.30	Uhr Greifendorf
19. Juli	09.00	Uhr Etdorf
	10.30	Uhr Gleisberg
26. Juli	10.00	Uhr Marbach
2. August	10.00	Uhr Etdorf



■ NACHRICHTEN

Öffnungszeiten Büros

Unsere Kirchengemeindebüros in Etdorf, Gleisberg und Greifendorf bleiben bis auf weiteres für den Besucherverkehr geschlossen. Sie erreichen uns aber weiterhin telefonisch unter den unten angegebenen Telefonnummern.

Dienstag	09.00 bis 11.30 Uhr und 17.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	09.00 bis 11.30 Uhr und 13.00 bis 15.00 Uhr
Donnerstag	09.00 bis 11.30 Uhr

Offene Kirche Greifendorf

Die Greifendorfer Kirche ist samstags von 15:30 Uhr bis 17:30 Uhr zur stillen Einkehr geöffnet. Die ehrenamtlichen Betreuer der Offenen Kirche freuen sich auf Ihren Besuch.

Predigt zum Anhören

Unter www.marienkirchengemeinde.de können Sie die jeweilige Sonntagspredigt mit Lied und Gebet herunterladen. Auf Wunsch gibt es die Audiodateien auch auf CD.

■ VERANSTALTUNGEN

Bitte beachten Sie die aktuellen Hinweise zu den Veranstaltungen auf unserer Website: www.marienkirchengemeinde.de

Mini-Oase-Gottesdienst am 5. Juli, 10 Uhr in der Kirche in Etdorf

Am 5. Juli 2020 bieten wir um 10 Uhr in der Kirche in Etdorf einen Mini-Oase-Gottesdienst an. Das bedeutet: Lobpreis mit neuen Liedern und kleiner Band, einfacher Ablauf, natürlich mit dem gebotenen Abstand von 1,50 Meter. Kaffeetrinken können wir leider an diesem Tag nicht miteinander, auch der Kindergottesdienst kann nicht stattfinden. Die Themenreihe „Alles zum Besten?“ wir fortgesetzt.



■ KONTAKTE

- **Pfarrer Jörg Matthies**, Tel. 034322 669910, Mobil: 0176 53670971, E-Mail: joerg.matthies@evlks.de
- **Kanzlei Marbach**, Tel. 034322 43130, E-Mail: kg.marbach@evlks.de
- **Gemeindepädagogin Angelika Schaffrin**, Tel. 034322 45164, E-Mail: angelika.schaffrin@evlks.de
- **Brigitte Harzbecher**, Tel. 01523 6750543, E-Mail: Brigitte.Harzbecher@evlks.de
- **Matthias Peschel**, Tel. 034322 42389

Internet: www.marienkirchengemeinde.de

Veranstaltungssommer 2020 im Schloss Nossen und Klosterpark Altzella

Samstag, 18.07.2020 | 11.00 Uhr & 14.00 Uhr | Klosterpark Altzella | Kräuterspaziergang mit Kräuterfachfrau Koreen Vetter | Preis: 8,00 Euro | ermäßigt 5,00 Euro | Um Voranmeldung wird gebeten

Samstag, 18.07.2020 | 15.30 Uhr | Klosterpark Altzella | Entspannungsreise Lavendula | Preis: 8,00 | Um Voranmeldung wird gebeten

Samstag, 19.07.2020 | 11.00 Uhr & 14.00 Uhr | Klosterpark Altzella | Kräuterspaziergang mit Kräuterfachfrau Koreen Vetter | Preis: 8,00 Euro | ermäßigt 5,00 Euro | Um Voranmeldung wird gebeten

Sonntag, 19.07.2020 | 11.00 Uhr & 14.00 Uhr | Klosterpark Altzella | Märchen und Lieder von „Grünen Eminenzen“ | Preis: 8,00 Euro | 5,00 Euro Kinder bis 12 J. | Um Voranmeldung wird gebeten

Dienstag, 21.07.2020 | 15.00 Uhr | Schloss Nossen | Ferienspaß „Wilde Schwäne und Nossener Hexen“ | Preis: 6,00 Euro | 3,00 Euro Kinder bis 12 J. | Um Voranmeldung wird gebeten

Donnerstag, 23.07.2020 | 15.00 Uhr | Klosterpark Altzella | Ferienspaß „Der grüne Schatz der Mönche“ | Preis: 6,00 Euro | 3,00 Euro Kinder bis 12 J. | Um Voranmeldung wird gebeten

Dienstag, 28.07.2020 | 15.00 Uhr | Klosterpark Altzella | Ferienspaß „Kräutermärchen“ | Preis: 6,00 Euro | 3,00 Euro Kinder bis 12 J. | Um Voranmeldung wird gebeten

Donnerstag, 30.07.2020 | 15.00 Uhr | Schloss Nossen | Ferienspaß „Als August der Starke hier zu Mittag aß“ | Preis: 6,00 Euro | 3,00 Euro Kinder bis 12 J. | Um Voranmeldung wird gebeten

Sonntag, 02.08.2020 | 11 bis 14 Uhr | Klosterpark Altzella | Klosterpicknick mit „megaphon classics“ LIVE | Preis: 7,00 Euro | Kinder bis 12 Jahre frei

Mittwoch, 05.08.2020 | 15 bis 17 Uhr | Klosterpark Altzella | Der singende, klingende Klosterpark | Regulärer Parkeintritt

Donnerstag, 06.08.2020 | 15.00 Uhr | Klosterpark Altzella | Ferienspaß „Der grüne Schatz der Mönche“ | Preis: 6,00 Euro | 3,00 Euro Kinder bis 12 J. | Um Voranmeldung wird gebeten

Dienstag, 11.08.2020 | 15.00 Uhr | Klosterpark Altzella | Ferienspaß „Kräutermärchen“ | Preis: 6,00 Euro | 3,00 Euro Kinder bis 12 J. | Um Voranmeldung wird gebeten

Die Sonderausstellungen „Geld oder Leben! Die Karriere des Räuberhauptmanns Lips Tullian“ und „Spurensuche in Sachsen. Die Familie von Schönberg in acht Jahrhunderten“ sind noch bis zum 1. November 2020 im Schloss Nossen zu besichtigen.

Eine gräfliche Plauderei im Lichtenwalder Schlosspark

Obwohl der Veranstaltungssommer in diesem Jahr wegen der Corona-Pandemie fast komplett ausfallen muss, können sich MISKUS-Freunde und -Gäste nun doch noch auf einen aktuellen Veranstaltungstermin freuen: **Eine Historische Kaffeezeit am 2. August 2020 von 13 bis 17 Uhr im Schlosspark Lichtenwalde.**

Das Schloss Lichtenwalde und der Mittelsächsische Kultursommer präsentieren im bezaubernden Schlosspark eine Historische Kaffeezeit mit Graf Vitzthum und seiner charmanten Gattin, ihrem Gefolge und als besonderer Gast: Max von Gluchowe.



Graf und Gräfin zu Vitzthum (alias Miskus-Geschäftsführer Jörn Hänsel und Brigitte Lehmann) laden neugierige Besucher zu einem kurzweiligen Kaffeenachmittag in den romantisch-schönen Schlosspark zu Lichtenwalde ein. Die Herrschaften plaudern über Wichtiges und Unwichtiges, verraten Neuigkeiten aus der Residenz und schwatzen über die vergnüglichen und misslichen Zeiten im gräflichen Corona-Alltag. Als besonderer Gast wird Max von Gluchowe begrüßt.

Eintritt:

Tageskasse Normalpreis 5,00 €, Tageskasse Ermäßigt 4,00 €

Eine gemeinsame Veranstaltung mit der Augustusburg/Scharfstein/Lichtenwalde Schlossbetriebe gGmbH. Bildnachweis: Parkfest Lichtenwalde | Foto: Miskus

Projektinformationen der Firma Excellon Resources Inc. zur Aufsuchung „Bräunsdorf“

Im August 2017 hat das Sächsische Oberbergamt dem kanadischen Unternehmen Globex Mining Enterprises (Globex) die bergrechtliche Erlaubnis zur Aufsuchung bergfreier Bodenschätze gemäß § 7 Bundesberggesetz (BBergG) für das Aufsuchungsfeld „Bräunsdorf“ erteilt. Die Aufsuchungserlaubnis umfasst eine Fläche von ca. 164 km² nordwestlich von Freiberg. Der Fokus der Aufsuchung liegt auf Silber und den begleitenden Metallen (Zink und Blei).

Am 24. September 2019 hat die Firma Excellon Resources Inc., ein an der Börse (Stock Exchange) in Toronto gelisteter Silber-, Blei- und Zinkproduzent aus Toronto, mit Globex ein Anrecht auf die 100%ige Übernahme des Projektes vereinbart und seitdem die Fortführung und Finanzierung des Aufsuchungsprojektes übernommen. Excellon bringt sowohl eigenes technisches Knowhow, als auch Personal und Erfahrungen in das Projekt ein. Excellon erhält außerdem wissenschaftliche Unterstützung vom Helmholtz-Institut für Ressourcentechnologie (HIF) in Freiberg, der Technischen Universität Bergakademie Freiberg und von lokalen Experten.

Veranstaltungen im Umland

Seit der Erteilung der Aufsuchungserlaubnis wurden historische Daten ausgewertet, Bodenprobenahmen und oberflächengeophysikalische Messungen durchgeführt und Ziele für die nun begonnene erste Phase der technischen Aufsuchungsarbeiten ermittelt. Mit Bohrungen von der Oberfläche aus soll zunächst gezielt punktuell der Nachweis der Existenz der vermuteten, wirtschaftlich interessanten Mineralvorkommen erbracht werden. Für dieses Bohrprogramm hat das Sächsische Oberbergamt als zuständige Behörde am 08.06.2020 den von Excellon dazu eingereichten Betriebsplan genehmigt. Im Genehmigungsverfahren wurden Träger öffentlicher Belange wie Behörden und vorhabenbetroffene Gemeinden der Kreise Mittelsachsen und Meißen beteiligt, um sicherzustellen, dass alle Belange des Umweltschutzes und der öffentlichen Ordnung und Sicherheit Berücksichtigung finden. Das schließt auch alle notwendigen präventiven und regulatorischen Maßnahmen in Verbindung mit der Covid-19-Pandemie mit ein.

Das bis Dezember 2021 genehmigte Bohrprogramm umfasst zunächst 15 Bohrungen mit einer Gesamtlänge von ca. 2.500 m und zwölf weitere, optionale Bohrungen mit einer Gesamtlänge von ca. 2.200 m. Die Bohrungen haben einen maximalen Außendurchmesser von 96 mm und sollen Tiefen zwischen 80 m und 450 m erreichen. Die aus den Bohrungen gewonnenen Bohrkerne werden analysiert, um zu bestimmen, ob Wertminerale in wirtschaftlichen Konzentrationen vorhanden sind. In Abhängigkeit von den Ergebnissen dieser ersten punktuellen Tests zum Nachweis der Existenz der Wertminerale werden weitere Arbeiten geplant und zur Genehmigung beantragt.

Die Bohrarbeiten haben am 22. Juni 2020 mit einer ersten Bohrung im Raum Bräunsdorf begonnen. Weitere Bohrungen in den Gemarkungen Langhennersdorf, Großschirma, Großvoigtsberg, Obergriina, Riechberg, Reichenbach, Siebenlehn und Niederreinsberg (Mittelsachsen) sowie Weitzschen (Landkreis Meißen) werden schrittweise folgen. Für die Planung sowie technische und geologische Begleitung der nun angelaufenen Bohrarbeiten wurden lokale Experten der Erzgebirgischen Zinn-Wolfram GmbH und der Fugro Germany Land GmbH beauftragt. Die Arbeiten werden je Bohrpunkt in Abhängigkeit von der Bohrungslänge ca. ein bis drei Wochen dauern. Um den technischen Bohrprozess nicht unterbrechen zu müssen und die Zeit je Bohrpunkt zu minimieren, erfolgen die Bohrarbeiten in einem durchgehenden Schichtbetrieb.

Mit den Eigentümern und Bewirtschaftern der betroffenen Arbeiten wurden bzw. werden entsprechende Vereinbarungen für die zeitweise Benutzung der Grundstücke getroffen.

Die Arbeiten werden vor Ort von lokalen Experten betreut, die auch für Rückfragen zur Verfügung stehen.

Ansprechpartner bei Excellon und weitere Informationen:

Mr. Brendan Cahill, Präsident & CEO oder Mr. Ben Pullinger, Stellv. Präsident Geologie, Tel.: +1416364-1130, E-Mail: info@excellonresources.com, Internet: www.excellonresources.com

Ansprechpartner vor Ort: Herr Dr. Jörg Neßler, Bohrbegleitung (Fugro Germany Land GmbH), Tel. 0176 110066 49, E-Mail: j.nessler@fugro.com, Herr Kersten Kühn, Planung und Beratung (Erzgebirgische Zinn-Wolfram GmbH), Tel. 0160 7167228, E-Mail: k.kuehn@zinn-wolfram.de.